**Eine Doppelstunde**

**für Schülerinnen und Schüler oder Konfirmandinnen und Konfirmanden – für das Alter von 13 bis 16 Jahren**

**(kann auch gut mit Jüngeren oder Älteren funktionieren – je nach Vorbereitung und Rahmenbedingungen):**

**> Im Klassenzimmer: (ca. 30 Minuten, maximal 40)**

- Unterrichtsgespräch: Was wisst Ihr über das Dritte Reich und die Judenverfolgung? Auch hier in LB? Was war die Reichspogromnacht?

- Lehrer:in erzählt kurz etwas zur Geschichte der Ludwigsburger Synagoge und vom Synagogenplatz; siehe dazu https://www.synagogenplatz.de/

- Der Brand der Synagoge in LB am 10. November 1938: dazu Bilder über Beamer oder OHP anschauen von der Synagoge als Bild – dann wie sie brennt – dann, wie sie abgebrannt ist (M1 bis M4). (bei M3: interessant: Die Feuerwehr war da. Aber sie bespritzt nur die Nebengebäude, damit die geschützt werden, und löscht nicht die Synagoge! Mögliche Frage an SuS: Wenn Ihr bei dieser Feuerwehr gearbeitet hättet – hättet Ihr das Feuer in der Synagoge gelöscht oder nicht?)

- Bild von Marc Chagall „Die weiße Kreuzigung“ anschauen über Beamer/OHP (M5). Gemeinsam interpretieren. – Material zur Interpretation des Bildes ist beigefügt (M6).

***Jetzt gehen wir hier mal hin zum Synagogenplatz****.*

**-auf dem Synagogenplatz (ca. 40 Minuten):**

-Sehr Ihr hier die Synagoge? (helle Steine als Grundriss) (evtl. M7 dazunehmen). (5 Minuten)

-Unterrichtsgespräch: Warum sind da die Koffer? (als Zeichen der Flucht – zugleich auch: als Zeichen dafür, dass diese Menschen zugleich abwesend und anwesend sind) (5 Minuten)

-Austeilen von Arbeitsblatt (M8): Was würdet Ihr mitnehmen in so einen Koffer? 5 Dinge – geht zu zweit oder dritt zusammen und überlegt, was Ihr mitnehmen würdet! – Dann Austausch darüber. (10 Minuten) – *Das Arbeitsblatt M8 doppelseitig ausdrucken und in der Mitte durchschneiden!*

-Auf den Koffern stehen ja Namen drauf…dahinter stehen einzelne Schicksale. Ich habe Euch Informationen zu vier Menschen mitgebracht, die von den Nazis aus Ludwigsburg verschleppt und ermordet wurden. Ihr bildet vier Gruppen. Jede Gruppe liest die Informationen über eine Person. Auf Eurem Arbeitsblatt hinten findet Ihr Leitfragen. Füllt das Arbeitsblatt aus (M9 bis M12). - *bei schlechtem Wetter kann man das Erarbeiten der Biographien auch wieder im Klassenzimmer machen*

-Die SuS erarbeiten „Ihre“ Biographie (10 Minuten) – und stellen sie den anderen SuS vor (gut 5 Minuten).

-Abschlussgespräch: mehrere Themen denkbar. Z.B.: Was können wir heute für Geflüchtete tun? Oder: Was können wir tun, damit so etwas nie wieder passiert wie 1938? Oder auch: Am 10. November haben wir jedes Jahr um 18h eine Gedenkveranstaltung auf dem Synagogenplatz. Wie soll die gestaltet sein, damit Ihr Lust habt hinzugehen?

*Pfarrer Martin Wendte, November 2023*